

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0181/2023/BV

Datum:
11.05.2023

Federführung:
Dezernat II, Vermessungsamt

Beteiligung:

Betreff:

**Bericht der Kommission für Straßenbenennungen zu den
nach Personen benannten Straßen
Zuziehung von Sachverständigen gemäß § 33 Absatz 3
Gemeindeordnung
hier: Herr de Wolf und Herr Prof. Dr. Engehausen, als
Vertreter der Kommission für Straßenbenennungen**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Ausschuss für Kultur und Bildung	25.05.2023	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Ausschuss für Kultur und Bildung beschließt die Zuziehung der Vertreter der Kommission für Straßenbenennungen, Herrn Abraham de Wolf und Herrn Prof. Dr. Frank Engehausen, als Sachverständige gemäß § 33 Absatz 3 Gemeindeordnung.

Begründung:

Herr de Wolf und Herr Prof. Dr. Engehausen arbeiten beide seit der ersten Sitzung 2017 in der Kommission für Straßenbenennungen mit. Sie sollen gemäß § 33 Absatz 3 Gemeindeordnung als Sachverständige zugezogen werden. Sie wurden von der Kommission als ihre Sprecher ausgewählt, um den Bericht der Kommission zu den nach Personen benannten Straßen in den städtischen Gremien zu erläutern und für Fragen zur Verfügung zu stehen.

Herr de Wolf hat bereits vor seiner Mitarbeit in der Kommission Konzepte für Straßenbenennungen auf den Konversionsflächen im Namen des gemeinnützigen Vereins „Bürger für Heidelberg“ vorgeschlagen. Herr Prof. Dr. Engehausen ist außerplanmäßiger Professor am Historischen Seminar der Universität Heidelberg. Seine Arbeitsschwerpunkte sind die politische Geschichte Deutschlands im 19. und 20. Jahrhundert sowie die südwestdeutsche Geschichte des 20. Jahrhunderts.

gezeichnet
Jürgen Odszuck